

F1 Strecke im Miniformat

Simon Meierhofer
Stägenbuck
B3f
18.06.2020



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Der Beginn	4
2.2 Die Höhenunterschiede	5
2.3 Der Kunstrasen	6
2.4 die Details	6
2.5 die Dokumentation und die Internetseite	7
3. Schlussteil	8
Anhang	9

1. Einleitung

- Ich hatte keine Idee, was ich machen soll und da haben mir verschiedene Schüler und Lehrer geholfen, Ideen zu finden und ich hatte am Schluss 3 Möglichkeiten und wollte die Rennstrecke machen. Die anderen Möglichkeiten waren: ein Rennauto möglichst detailgetreu nachzubauen oder ein eigenes Helmdesign zu machen. Danach habe ich mich gegen diese 2 entschieden, weil der Helm mir zu leicht und das Auto zu Schwer war.
- Meine Motivation für dieses Projekt war die Formel 1 als Formel 1 Fan und ich habe Spass daran, etwas Handwerkliches zu machen.
- Ich bin ein großer Formel 1 Fan und wollte etwas machen, was damit zu tun hat und realistisch ist.
- Mein Ziel war es eine möglichst reale und detailgetreue Nachbildung im Größenverhältnis 1:1000 von der Rennstrecke Red Bull Ring zu machen.
- Ich habe zuerst mehrere Bilder der Strecke im Internet gesucht, sowie auch verschiedene Daten. Ich habe auf einem Stück Holz die Details aufgezeichnet und danach das Brett so überarbeitet dass es möglichst originalgetreu aussieht.

2. Hauptteil

Mein Vorgehen:

- Ich habe mir eine Skizze gemacht und danach so gut wie möglich alles auf das Holzbrett aufgezeichnet.
- Ich habe zuerst alles auf eine Holzplatte aufgezeichnet und danach mit Styropor die Höhenunterschiede gebaut und mit Doppelseitigem Klebeband festgemacht. Danach habe ich die Strecke mit Kunstrasen überzogen, den ich auch aufgeklebt habe und folgend habe ich die Strecke aufgezeichnet und die Details (Tribünen und Kiesbetten) darauf gemacht.
- Ich hatte nie größere Probleme, weil ich immer jemanden fragen konnte, der mir Auskunft geben konnte oder mir geholfen hat. Und falls nicht, habe ich das Problem gegoogelt. Also hatte ich nie ein grösseres Problem.
- Ich würde es wieder machen, aber mit einer Rennstrecke mit weniger Höhenunterschieden und weniger Rasen, weil das sehr schwer war zu berechnen und umzusetzen. Deswegen habe ich auch im letzten Abschnitt den Höhenunterschied von 0.5 bis 1 cm weggelassen weil es schwer war umzusetzen und ich zu wenig Material hatte.
- Meine Erfolge waren, dass ich gelernt habe, dass es nicht immer so einfach ist wie man es sich denkt, weil ich am Ende ca. 50% der Zeit mit den Höhenunterschieden verbraucht habe. Diese zu finden, den Winkel zu berechnen und am Ende es möglichst real aussehen zu lassen, habe ich zu 75-85% geschafft.

2.1 Der Beginn

Ich habe mir zuerst Gedanken gemacht wie groß das Ganze wird und habe mir gedacht: „Das durch 1000 sollte ziemlich realistisch und möglich sein.“ Darauf habe



ich Bilder im Internet gesucht bei denen ich möglichst viel sehen kann und danach habe ich damit eine Skizze gemacht und mir alles wichtige auf dem echten Brett markiert, damit ich sagen kann was wo ist. Darauf habe ich

noch auf ein Papier die Umrisse von dem ganzen gemacht. Also zum Beispiel ich muss bei 89 cm der Geraden mit der Steigung beginnen, also habe ich den Ort markiert danach habe ich den Punkt markiert wo ich am höchsten bin (6.5 cm) und der Punkt wo die Strecke wieder flach wird.



2.2 Die Höhenunterschiede



Ich habe die Styroporstücke zurechtgeschnitten. In der richtigen Größe habe ich sie alle an ihren Platz getan. Darauf habe ich alles markiert, wo was ist. Das hat etwa 3 bis 4 Stunden gedauert. Danach habe ich die Höhenunterschiede grob hineingeschnitten, was erneut 1-2 Stunden waren und die Stücke an ihren Platz



geklebt. Danach habe ich noch die Stücke so



überarbeitet, dass sie einen schönen Übergang haben, der aber auch möglichst real aussieht und nicht zu uneben ist. Das ist mir gut, aber nicht perfekt gelungen. Es ist ein bisschen zu steil und ich habe einen Teil freigelassen, der leider ein bisschen zu viel ist. Dazu kam noch, dass ich zu wenig Styropor hatte und deshalb keine Tribüne platzieren konnte, weil ich für diese Stelle 2 cm zu wenig gemacht habe.

2.3 Der Kunstrasen

Der Kunstrasen war ein schwerer Teil, weil ich zuerst nicht wusste, wie viel Rasen ich brauche und die Farbe nicht kannte. Also musste ich warten bis ich in den Laden konnte, um mir mehr zu holen, weil es mehr brauchte als ich dachte. Danach habe ich das Ganze noch in einer dunkleren Farbe gekauft und alles mit doppelseitigem Klebeband angeklebt und die Überreste entfernt und den dunkleren Rasen dorthin geklebt wo Wald wäre. Das ist mir sehr gut gelungen. Aber es sieht leider nicht so real aus, was ich nicht so cool finde. Aber ich hatte keine Zeit es zu verbessern.



2.4 Die Details

Ich wollte eigentlich möglichst viele Details machen, habe aber am Ende einfach die Tribünen mit „Holzklötzen“ nachgebaut, angesprüht und aufgeklebt und habe die Strecke mit schwarzem Klebeband gemacht. Ich habe aber auch noch ein Bild des Formel 1 Logos und ein Paar kleine Autos hingetan, damit es nicht so leer aussieht. der Rest war leider am Ende zu klein. Das ist auch der Grund, warum ich keine Autos gemacht hab, weil die zu klein gewesen wären und ich habe den grossen Berg

F1 Strecke im Miniformat

neben der Strecke weggelassen, weil ich zu wenig Styropor hatte. Am Ende habe ich dann noch die Kiesbetten zugeschnitten und aufgeklebt.

2.5 die Dokumentation und die Internetseite

Für die Doku habe ich 4h gebraucht und hatte Probleme mit dem hochladen der Bilder, deswegen dauerte es länger als geplant, was aber für mich kein Problem ist. Für die Internetseite habe ich 10 bis 15 Minuten gebraucht, weil das ganze System meiner Meinung nach einfach ist. Man muss fast nichts schreiben, was ich auch nicht so eine gute idee ist, weil ich den Teil kurz vor der Dokumentation machen konnte.

3. Schlussteil

- Mein Fazit ist, dass es Spaß gemacht hat daran zu arbeiten und die Daten aus dem Internet zu suchen. Ich hätte aber gerne das Ganze noch detaillierter gemacht was leider nicht ging, weil es zu zeitintensiv gewesen wäre und ich zu wenig Platz hatte.
- Ich würde das Ganze wieder machen, aber mit einer anderen Strecke, weil die Höhenunterschiede schwer waren und auch etwa 70% der Zeit in Anspruch genommen haben. Zum Beispiel wären die F1 Strecke von Frankreich oder Deutschland einfacher gewesen, weil es dort weniger Höhenunterschiede gibt und ich dort mehr Zeit für den Rest brauchen könnte oder ich würde eine grössere Strecke bauen.
- Wenn ich was ändern könnte, dann würde ich die Höhenunterschiede weglassen. Sonst bin ich zufrieden, weil der Rest im Vergleich einfach war. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich es gleich oder bei der 20 fachen der Zeit die Nürburgring Nordschleife bauen, weil die grösser und schwerer ist
- Mir gefällt mein Resultat dafür dass es nicht zu 100% gleich möglich war. Ich hatte auch Spass daran zu arbeiten und ich hätte noch 1-2 Details dazu machen sollen, dann wäre es perfekt.

F1 Strecke im Miniformat

Anhang

Der Projektantrag und das Budget:

Budgetplanung ABSCHLUSSPROJEKT		
Die Schule übernimmt max. einen Betrag von Fr. 65.- für das Projekt. Weitere Ausgaben müssen selber finanziert werden. Ich erwarte folgende Ausgaben für mein Projekt.		
Was	Wie viel (Betrag)	
4 Holzplatten mit Leim	30.-	CHF
Holzreste	10.-	CHF
Schleifpapier	2.-	CHF
Farben	10.-	CHF
Dekomaterial	20.-	CHF
Total	72.-	CHF

Projektvertrag ABSCHLUSSPROJEKT	
Ich will mich mit meinem Projekt ernsthaft auseinandersetzen.	
Ich bin bereit, meine Ergebnisse in Form einer Dokumentation anderen Interessierten sowie in den Klassen und den Lehrpersonen vorzulegen. Zudem präsentiere ich die Arbeit in diesem Personenkreis.	
Im Projektjournal, das ich regelmässig führe, schreibe ich meine Arbeitsschritte, Motivation, Fortschritte, Hindernisse wie auch Fragen usw. auf. Dadurch wird es möglich, meine Arbeit und mein Lernen zu reflektieren.	
Ich versichere, dass ich meine Projektarbeit eigenständig erarbeiten werde. Entsprechende Hilfsmaterialien weise ich unter Quellenangaben nach.	
Falls ich nicht im Schulhaus arbeite, füle ich rechtzeitig, bis Mittwoch, 12 Uhr, den Vertrag für Arbeiten ausserhalb des Schulhauses aus.	
Unterschrift Schülerin:	<u>Simon</u>
Unterschrift Eltern:	<u>[Signature]</u>
Unterschrift Klassenlehrperson:	
Unterschrift betreuende Lehrperson:	<u>K. Gubler</u>

Projektantrag ABSCHLUSSPROJEKT	
Name:	<u>Simon</u>
Klasse:	<u>B3F</u>
Projekttitel	<u>F1 Rennstrecke in Miniformat</u>
Projektziele	<u>Die F1-Rennstrecke von Österreich in Mini format aus Holz nachbauen und Details dazu machen Maussstab 1:1000</u>
Kurzbeschreibung	<u>Ich bin grosser F1 Fan und schaue auch die Meisten Rennen. Ich werde es wenn ich fertig bin Zuhause aufstellen. Ich mache gerne etwas mit meinen Händen.</u>
Projektdauer	<u>30. Januar 2020 bis 4. Juni 2020</u>
Beilagen (z.B. Skizze, Recherche-Material, Plakat)	